

A close-up photograph of a baby's face, showing the eyes, nose, and mouth. The baby has dark eyes and is smiling slightly, showing some teeth. The text "erste versuche" is overlaid on the face, underlined.

erste versuche

geminiprojekt

(gemini voice

strassen der stadt



Strophe 1

Komm, komm gib mir deine Hand
geh mit mir durch das sonderbare Land
sieh mit eignen Augen was viele nicht sehn
ahnungslos und blind darüber stehn
zerdrücken die Erde, wie die Ziggi im Becher
mit Betonparkplätzen und riesen Wolkenbrechern
Blechlolonen ziehen langsam durch die Stadt
bis jeder Wagen und Depp nen Platz gefunden hat
grüne Flächen und Pärke werden immer kleiner
begradigt und geopfert für das Haus von Heiner
Gemüse und Obst wird jetzt importiert
aus allen Teilen der Welt interminiert
Das Ganze zusammen alls Luxus deklassiert,
während zwei Häuser weiter der Penner kriepert
Sieh es dir an, sieh ganz genau hin
dann frage ich dich, wer wir überhaupt
sind

Strophe 2

Gewalt und Terror regieren das Volk
jeder kann sagen er hät es nicht gewollt
was getan dagegen hat aber keiner
auch der Heiner wurde immer kleiner
Auge um Auge, Zahn um Zahn
Leute so siehts aus, der Zug ist abgefahm
sterben für die Ehre ist weit aus besser
als nachgeben und leben, das weiß der kleinste Messerstecher
Vernunft und Einsicht spielen keine Rolle
auch Gesetz und Ordnung sind von der Rolle
verstecken in der Stadt zuschlagen in der Nacht
so mancher Alcapone hats weit gebracht
Großstadtdschungel und Einsamkeit
Anonymität um jeden Preis
Survivaltraining in den Straßen der Stadt
aber nur solange, bis euch einer hat...

Refrain

Komm mit mir in die Straßen der Stadt
seh mit mir was der Mensch getan hat.
Komm mit mir in die Straßen der Stadt
sag was Du tun willst, sag, los sag doch was...!!!



das
gemini
projekt

Refrain

Paßt auf, geht in Deckung! Besser,
wenn Ihr euch versteckt..
Wir kommen frontal: Das Gemini Projekt
Ganz egal was ihr macht, welchen Plan Ihr
ausheckt..
Es gibt kein entkommen: Das Gemini Projekt

Strophe 1

Pow, tritt zur Seite, die Meister sind da
mächtig und prächtig, wie ein Beben in California
rütteln und schütteln, bis jeder aufwacht
gewaltig und unerreicht mit Stufe acht
was andre denken ist uns wirklich scheißegal
wir machen unser Ding, und zwar verbal
unsere Reime sind bunt doch oft unerkant
wie der iMac heimlich den PC verbannt
drängen wir vor wie der Pottwal im Meer
genauso wie der Mac machen wir vielmehr her.
Drum nehmt euch in acht, dreht euren Hals
sonst werden ihr womöglich von uns plattgewalzt

Strophe 2

Wir deklassiern euch, quadriern euch und kneten euer Hirn
bis es dampft und blubbert hinter euerer Stirn
unsere Beats hingegen sind megafett
wie die Pommes an der Bude von Onkel Fred
laßt ab von Versuchen es uns gleich zu tun
ihr könnt doch nix und solltet lieber ruhn
Vom Format her sind wir locker DIN A0
DIN A6 ist zu groß für dich, du Nununununnull
Komm geh nach hause und spiel mit ner Puppe
wir mache was wir wollen, was ihr wollt ist uns Schnuppe
Hats Klick gemacht? Ist das so schwer zu begreifen
Wir sind die Meister und ihr seit die Pfeifen

Strophe 1

Überall auf der Welt gibt es einfach Pesimisten
solche Langweiler, Übertreiber, Zeitvertreiber und so weiter..
Schwarzmalerei und Propheten, negative Denkmenschen
malen den Teufel an die Wand, sehn das schlechte auf der Hand
„Ich hab´s dir ja gleich gesagt!“ Persönchen, quängeln dir die Ohren voll
diese Meute negativer Leute ist wie ne Seuche
überschwemmen das Land mit unheilschwangerer Hand
Nein ich gehöre nicht zu jenen, den ich bin Optimist,
bin positiv eingestellt, den ich bin Realist
Was bringt es dir schon dich ganz aufzugeben
Oh nein, das Glas ist schon halb leer! Was für ein Leben..
Noch halb voll ist es, man muß nur richtig schauen,
auf den Betrachtungswinkel kommt es an, darauf läßt sich bauen
Keine Panik Mann, wir sind noch nicht in Not
denn ich schau durch ne Brille und die ist Rosarot!

Refrain

Denk doch positiv, denn so lebt´s sich leichter
Schwarzmalerei macht das Leben nur noch seichter
Denk doch positiv, sei ein Optimist
leb das Leben so einfach, wie das Leben einfach ist.

Strophe 2

Es kann so einfach sein, man muß es nur probieren
leb einfach in den Tag hinein, es wird schon nichts passieren
Was ist los mit dir? Jetzt lass dich nicht so hängen..
von den eigenen Gedanken in die Ecke drängen.
Jetzt hör´endlich auf hier so rumzunölen, Mann..
Du hörst dich an wie´n kleines Kind,
dem man sein Spielzeug weggenommen hat! Ehrlich wahr:
Komm sieh dich an, willst du wirklich so sein?
Ein Abklatsch deines eigenen Ich´s, erinnere dich
wie du früher mal warst... „Positiv“ Genau!
Du warst Herr deiner selbst, positiv eingestellt
König der Welt, warst ein wirklicher Held.
Bleib einfach locker, lass es cool angehn
lass die anderen Moser in der Ecke stehn.



Positiv

meine kumpels



Ref.:

Ich habe Kumpels, die sind die vollen Schmarozer
Kühlschränkleerräumer und Toilettenabkotzer
Ich habe Kumpels, mit denen fällt man auf
gibts 'n Problem, hauen se volle lotte drauf
Ich habe Kumpels, die kann man schwer verstehn
am wenigsten noch, wenn sie in ihrer Siffe stehn
Ich habe Kumpels, auf die ich mich
verlassen kann, ganz egal warum
oder wo und wann.

Ich habe Kumpels, was soll
ich dazu sagen? von mir aus könntet
ihr sie ja gern selber fragen. Doch wegen
des Alkoholkonsums sind sie selten ansprechbar;
nüchtern findet man sie meistens auch nur an der Bar
Wie wär 's, wenn wir erst mal zu mir rübergehn?;
Denn ich habe noch ein paar vor der Haustüre stehn.
Die hängen da den ganzen Tag nur so rum,
wenn ich nach der Arbeit komm fragen Sie mich noch dumm
"Was kommt 'n jetzt erst. Was schufftest du so fett?"
Ich müßt nich so viel arbeiten, wenn ich nich solche Kumpels
hätt! Aber ist doch wurst, ist doch alles Scheißegal
Denk ich so bei mir, doch in meinem Kopf ist so ein Hall:
Was willstest denn mit denen, warum läßt du die denn
an dich ran? Schick sie zum Teufel, ohne die bist du
wirklich besser dran! OOOh, mein Gewissen,
was soll ich denn nur machen, soll ich sie
verlassen oder weiter mit ihnen
lachen?

Tja, da seht ihr; was so
passieren kann, läßt man solche
abgefueckten Typen an sich ran.
Ich kann doch auch nix dafür das ich ihr bester
Freund bin. Kann nichts dafür das ich manchmal glaub
ich spinn, so ist das nunmal, man muß zu seinen Kumpels
stehn, halt öfters auch mal ne Zelle von innen sehn
Man muß halt trennen können, für mich kein Problem,
zwischen Freundin, Arbeit und den Jungs im Extrem.
Obwohl neulich, mit dem Chef beim Abendessen
hab ich mich wohl doch ein bißchen vergessen.
Die Anrede: "Hängt er richtig" war wohl nicht O.K.
seit dem schieb ich Sonderschicht im Arbeiter-WC.
Tja, ich mußte das nur meinen Kumpels sagen
die haben ihm dann mal richtig zusammengeschlagen
Als Rache, dachte ich, doch die haben wohl
übertrieben, für meinen Chef ist nix mehr
mit Kinder kriegen.

Toll ist es schon, wenn man
solche Kumpels hält
wie gesagt, die gehen ganz schön aufs Geld.
Arbeitslosengeld gibts schon lage nicht mehr
auch die Wohlfahrt gibt nichts mehr her:
Ja, das Sozialamt wo 's die Kohle gibt, daß bin jetzt ich
ob ihr 's glaubt oder nicht, darüber freue ich mich...nich
Meine Meinung über Arbeit interessiert die Jungs nicht
ein voller Kühlschrank, voller Bier fällt mehr ins Gewicht!
Ich glaub es geht abwärts, sozial gesehn
auch meine Freundin will mich nicht verstehn.
Hat Schluß mit mir gemacht, will nichts mehr von mir wissen
Ja, sie wurde recht deutlich, meint ich soll mich verpissen.
Glaubte mir nicht mehr das ich so viele Brüder habe
nur 21, kein Vertrauen, eigentlich ist es schade
Hab sie gemacht, jetzt muß ich sie vergessen
Also Tschö, meine Kumpels
wollen was zu essen.

Strophe1

Nimm dir Zeit für dein Frühstück,
den früh ein Stück muß sein.
Denn Frühstück ist dein Input
ohne denn kannst du nicht sein.
Frühstück ist dein Leben,
das kann dir keiner schenken,
Frühstück ist dein Elixier;
das must du mal bedenken.
Gesund muß es sein,
Viel Wasa oder Knäcke,
frißt du mal was anders,
bringt's dich auch nicht um die Ecke.

Strophe2

Morgens ein Brötchen
dazu Nutella und ein Ei
auch ein Müsli kann nicht schaden
was du mags ist einerlei.
Haupsache es schmeckt Dir
es ist reichlich, fruchtig, lecker
und stählt für den langen Tag
dein Frühstück ist der Wecker
danach Milch und Joghurt
auch eine frische Frucht ist toll
noch ein Fruchtzweig hinterher
ja dann biste richtig voll

Strophe3

Vitamine und Kalcium
Opium für den Mann
auch den Frauen schadets nicht
was ein Frühstück alles kann
Frühstück ist der Hammer
ein riesengroßer Bringer
der Mega-Überflieger
ja das beste aller Dinger
Mittagessen ist doch nix
auch Abendessen ist zu lang
Dessert, Kaffee, Kuchen nein ans
Frühstück, da kommt keiner ran



frühstück

Strophe 1: Die Turmuhr läutet kurz vor

acht! Von dem Getöse bin ich aufgewacht! Senkrecht steh

ich im Bett und brauch' n Kaffee, denn vom letzten Abend tut mir

mein Kopf noch so weh. Erst mal ins Bad und frisch gemacht, „O mein Gott“

was hab ich letzte Nacht gemacht? Nackt im Bad steht er und sich rasiert, „Bitte, Bitte“

es ist doch sicher nichts passiert?! „Na, Kleiner, ausgeschlafen“ sagt er zu mir. Mein Magen

verkrampft sich und ich glaub ich krepier... „Raus!“ schrei ich..schieb ihn in den Flur. Da klingelt es und

ich schau auf die Uhr! Nein, nein, nein, das darf nicht sein... Was soll ich bloß machen, hoffentlich fällt mir

jetzt was ein! während ich noch denke, steht SIE schon in der Tür... „Hallo Schatzi, wie geht es dir?“ Da fällt ihr

Blick auf den nackten Mann. „Scheiße, jetzt bin ich dran!“ Strophe 2: Ich sitze auf' m Klo und meine Backe brennt, es

tut halt weh, wenn man eine fängt. „Schieß drauf“ im wahrsten Sinn, ich werde mir bewußt, wo ich gerade bin. Ich lache,

doch jetzt muß ich mich beeilen, nicht länger kann ich noch an diesem Ort hier verweilen. Ruck-Zuck zieh ich mir die

Latzhose an. Raus aus dem Klo, den ich bin spät dran. Schnell jump ich zur Bushaltestelle, o'nein, sach ma bin ich den noch

helle? Hab die Kohle vergessen,

nix, ich kann ja schwarz fahrn! Ge-

„Na, kassel“ mit dem fährt ja wohl

stört mich nich, wär's in der Karre bloß

an der Ampel halten, Was stinkt hier

Ich schau auf die Uhr, denk „Das wird

hat Scheiße am Latz!“ Strophe 3: Unter

Bus heraus. Danke Oma, du kriegst noch

Klo passiert? Heut ist nicht mein Tag, daß

Träger hab ich kurzer Hand, mit mei-

verband. Die Hose ist nun nicht mehr

es Mißgeschick. Jetzt hab ich aber Durst,

Ecke denn der ist mir schon bekannt.

scheiden. Aus cronischer Geldnot laß

Pack die Dosen in die Hose, als ich

komm keine 5 Meter, spür ich ne

und reiß die Hände in die höhe... es ist der Kerl von heute morgen, ich glaub mich streift ne Böe. Unter dem Gewicht der

Dosen fängt die Hose an zu flutschen... „Gott weiß ich wollt es nicht“ doch auch der Tanga beginnt zu rutschen! Lächelnd

greift er ins Regal und nimmt sich ein Bier, dann dreht er sich um und meint: „Aber doch nicht hier!“ Strophe 4: Daß ist

zu viel, das halt ich nicht mehr aus, ich pack meine Sachen und nichts wie raus. Ich mach heute krank, ich mache blau

Mein Gott was bin ich für ne arme Sau. Den ganzen Weg zu Fuß nach Hause genannt. Ich öffne die Tür mit

zitternder Hand... Die ganze Wohnung auf den Kopf gestellt in der Ecke steht mein Girl die ne Knarre hält..

„Hey Schatz“ sag ich noch, als die Pistole kracht. Ich schrecke hoch und bin WACH Oh, Schitt...war

alles nur ein Traum! Ab heute werd ich die Welt mit neuen Augen schau. Ein Stein fällt mir

vom Herzen, was bin ich froh. Mann, jetzt muß ich aber erst ma aufs Klo. Will gerade

gehn als etwas zu mir spricht. ich drehe mich um und schau in sein Gesicht.

Mein Hirn versucht den Moment zu fassen, als mein Kopf auf den

Boden schlägt spür ich's nur noch krachen...

der tag

drauf laß ich einen fahrn... macht doch sagt, getan steig ich in den Bus hinein, jedes Schwein. Muß ich halt stehn, das nicht so elendig stickich. Totenstille als wir bloß so, daß ist ja kaum zum aushalten. ne Hatz!“ ne' Oma sagt so in die Stille: „Der Gelächter der Gäste spring ich aus dem eine drauf... Peinlich, was ist mir auf dem hab ich schon kapiert. Die verräterischen nem Messer in den nächsten Mülleimer ganz so schick, aber Hauptsache kein neu-ich bin zuviel gerannt, zum Aldi um die Cola oder Sprite? Ich kann mich nicht ent-ich mich zu einem Diebstahl verleiten. schon zum Ausgang schlappe... ich Hand an meiner Jacke. Dreh mich rum

soulfather



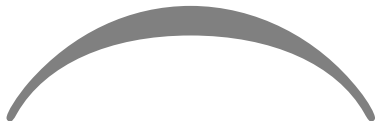
Strophe 1

Wir schau in die Glotze und denke, aber was?
wohin wir auch schauen - Kriege - Was soll den das?
Hat den die Menschheit noch immer nichts kapiert?
Das langsam, Schritt für Schritt, die ganze Welt kriecht!
Milliarden von Gelder steckt man in die Rüstung rein
was draußen in der Welt passiert interessiert wirklich kein Schwein.
Dort entscheidet ne Schüsse! Reis am Tag über Leben und Tod
Die Herren sitzen vorm Fernseher und fressen ihr Brot.
Ist das der Sinn des Lebens? frag ich mich
Weißt du es vielleicht? also ich nich...

Strophe 2

Ich geh im Wald spazieren, was halt noch übrig ist
auch du bist schuld, daß du mir das nie vergißt!
Auch ich, ich weiß, wenn ich mit meinem Auto fahre
zum Einkaufen oder ins Kino aber ich liebe meine Karre.
Doch wir alle zusammen blaßen Dreck in die Luft ganz pur
die Wahrheit liegt ganz offenbar; es zerstört halt die Natur
Es gibt soche denen ist das Scheiß egal,
die roden den Wal, nicht irgendwo, sondern überall!
Jetzt fragt nicht was man dagegen tun kann,
die merkens erst wenn sie sehn das man Geld nicht fressen kann!

Angst



Vor den Mädchen possierte ich wie ein junger Gott,
Mann was für Kurven, die sind wirklich hoo...heiß.

Bei diesem Scharm kann doch kein Mann widerstehn,
drum ließ ich mich überreden mit ins Schwimmbad zu gehn!

So, so, jetzt steh ich auf dem 10Meterbrett,
und wünsche mir das ich „Tut mir leid, ich kann nicht“ gesagt hätt!

Doch leider bin ich nun hier oben ganz allein,
war doch alles nur Show, war doch alles nur zum Schein!!!

Ich hab Angst, so Angst! Ja ich hab Angst!

Ich hab Angst, so Angst, so große Angst!

Meine Neue hat nen Hund, und der ist richtig groß.
kaum sind wir bei ihr, springt er auf meinen Schoß.

Ich denke, „Mann, wann haut der den endlich ab!“

Ich sag „das ich noch nie so ´n schönen Hund gesehn hab...“

Hey Baby, wirklich, nettes Bett hast du da,

Sie kommt rein, ich muß erkennen: Sie is ne Domina!

Oh Mist, was hab ich mir da wieder eingebracht.

Was hab ich getan, das ich jetzt wieder in der Scheiße hock?

Ich hab Angst, so Angst! Ja ich hab Angst!

Ich hab Angst, so Angst, so große Angst!

Wir leben auf der Erde und es geht uns gut,
doch wer weiß wie lange es daß noch tut?
Denn der Mensch strengt sich ja wirklich an,
geht der Natur gnadenlos an den Kragen ran!
Wir roden die Wälder; bau ´n Atomkraftwerke,
das Auto stellt in unserem Leben die höchsten Werte
da. Wie lange hält Mutter Erde das noch aus?
Schätze unsere Kinder kriegens mal raus!

Ich hab Angst, so Angst! Ja ich hab Angst!

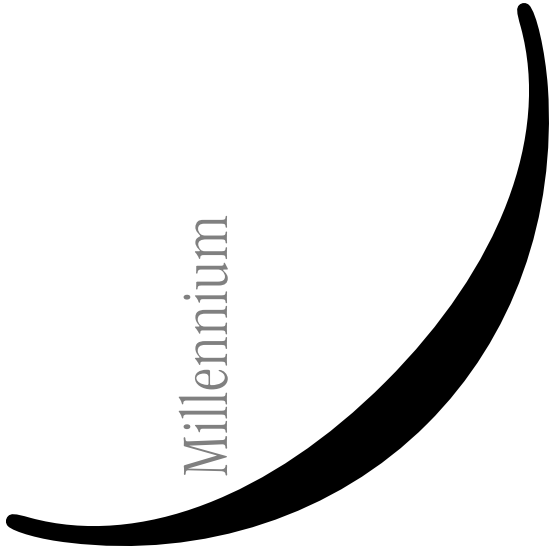
Ich hab Angst, so Angst, so große Angst!

Wenn ich meinen Bruder André besuchen geh,
mein Gott, was tun mir da die Augen weh.
Seine Ausdünstungen beleidigen meine Nase,
ich denk nur noch; „Sach ma, wo läuft den hier der Hase?“
Wie kann den André das nur wagen?
Jetzt reichts es mir; jetzt wird zurückgeschlagen!
Denn was mein Bruder kann, das kann ich auch:
Auf seinem Sofa erleichtere ich meinen Bauch!

Jetzt hat er Angst, so Angst. Ja jetzt hat er Angst!

Er hat Angst, so Angst, ja so große Angst!

Millennium



Refrain
Erste Versuche, von Mir und von Mir
Hallo hört uns jemand, hallo wir sind hier
Erste Versuche, von Mir und von Mir
HipHop-Deutschland schreit und jetzt antworten wir

Strophe 1
Schon immer wollte ich mal Musik machen
auch wenn andere über meine ersten Versuche nur lachen
werde ich es jetzt trotzdem mit meinem Bruder anpacken
und erste Texte in unseren Macintosh hacken
Aller Anfang ist schwer, wir haben uns Zeit gelassen
inspirieren & probieren und irgendwann wirds passen
Gesagt & Getan, die erste Hardware angeschafft
OK, wir gebens zu, am Anfang haben wir selbst gelacht
Erste Versuch waren oft nur für den Hund,
Tzz, wir haben die Power für 2...Und!?
Wir zwei sind Twins wie die Stieber'
Gods given, und heiß wie Fieber

Strophe 2
Es fing an mit Fanta4 und später RHP
doch was heute in den Charts rumhängt tut doch nur noch weh
Hoffe wir machen nicht Shit sondern gehören zum Freundeskreis
der wahren Pioniere und...ach was Gott nicht alles weiß
Nicht für Kohle sondern uns allein sollen diese Strophen sein
die sind selbst gemacht, daß hört man auch, und zwar bei uns daheim
Es ist wahr, es kommt alles aus dem Computer hier,
aber das ist unser Bier, sonst wären das nicht wir.
Drum hört was wir zu sagen haben, hört hört uns zu
vielleicht ist es ja bescheuert aber wir geben keine ruh
HipHop ist das Sprachrohr der neuen Generation
wir gehören dazu, das wußtet ihr doch
schon.



erste versuche



Refrain

X-phils wir sind X-phils
durchgeknallte Typen mit nem Faible für X.files
X-phils wir sind X-phils
paranormal einfach abnormal
X-phils wir sind X-phils
durchgeknallte Typen mit nem Faible für X.files
X-phils wir sind X-phils
I want to believe

Strophe 1

Donner & Blitze, Schatten & Licht
wallender Nebel, Lichtkegel der sich in Scheiben bricht
Scully & Mulder in geheimer Mission
The true is out there, aber das wußtet Ihr schon
mysteriösen Fällen auf der Spur
unglaublich, unbegreiflich, der Wahnsinn pur
Phänomene, Psychopathen, Ufo's und Geister!
Einer weiß es besser, Spooky so heißt er
Fox, unser Antiheld
der mehr von nem Porno als ner Ziggi hält
hat immer eine seiner Theorien parat
weit hergeholt und doch schlau im Quadrat
immer auf Suche gibt es noch andere Spinner
Deep Throat, X, Lone Gunmen and Skinner
bedrohlich und finster, der Krebskandidat
ist Mulder im Weg, alles nur Verrat?
Aus dem Ende werden wir nie ganz schlau
aber das ist doch der Grund warum ich X-files schau

Strophe 2

Tupfer & Schere, Neonlicht
blitzendes Skalpel das durch Bauchdecke bricht
Skully beim Leichen sezieren
der Moment, wenn meine Schleimhäute agieren
immer der Realität auf der Spur
unglaublich sexy, der Wahnsinn pur
theoretisch & kühl, praktisch entrückt
holt sie Mulder auf den Boden zurück
Dana, die Unnahbare
grüne Augen, feuerrote Haare
steht Mulder in nichts nach
informiert seit dem ersten Tag
wann kriegen sie sich, wir raufen die Hände
aber dann wär doch die unendliche Geschichte zu Ende
so kämpfen sie weiter gegen Aliens und Spinner
unterstützt durch Direktor Skinner
bis ans Ende der Welt, bisjemand rief
I want to believ



leben

Strophe 1

Leben, Geburt und Tod
viele Menschen in Hunger und Not
Kriege und Morde, ein Leben in Armut
der Wille zu leben allein bedeutet Mut
Ruhm, Reichtum und Geld
Soldat, Mörder und Held
Waffen, Bomben beben
ist das der Sinn zu Leben
Für mich sieht das ganze anders aus
das Leben ist wertvoll, damit rück ich nicht raus
das Leben lohnt sich, es ist wunderbar
schaut die Wunder der Erde, dann wird es klar
Sternenhimmel, Sonnenaufgang
glitzendes Wasser, grüner Hang
Pflanzen und Tiere, ein nehmen und geben
ich hole tief Luft, ja ich will leben

Strophe 2

Manchmal verläuft das Leben nicht wie es soll
die Beziehung ist futsch, die Schnauze voll
der Job ist scheiße, das Konto leer
auch die Wohnung macht nicht viel her!
Du fragst dich, was das Ganze soll
dein Leben ist alles andere als toll...
Es gibt nicht viel, was es dir gibt
aber das liegt daran, daß du es nicht siehst!
Schau dich um, mach die Augen auf
noch weiter! Es gibt Wunder zu hauf:
Das hübsche Mädchen, das lächelnd aufschaut
dein Kumpel, der auf DICH baut
ein Kind das an deinem Ärmel kauf
ein Hund, der dir blind vertraut!
Momente, die deine Stimmung heben
wahre Gründe für das Leben

Refrain

Es tut weh - doch das Leben geht weiter, auch wenn

ich nicht bei dir steh

Es tut weh - es ist besser für uns, wenn ich nen andern Weg geh

Es tut weh - wenn ich frisch verliebte Pärchen auf den Strassen gehn see

Es tut weh - unser Glück ist vergangen, da hilft auch kein Klee

Wo soll ich anfangen, 6 Jahre sind vergangen

verronnen ist die Zeit für uns zwei, dabei

dachten wir es wird immer so sein, immer weitergehn -

doch das Schicksal meint es anders wir wie beide jetzt sehn

schön war die Zeit zu zweit doch nun ist es vorbei

das Rad dreht sich, weiter und weiter

das Theater das wir spielen ist nicht immer heiter

das Leben kommt, das Leben geht

bis es irgend wann mal steht

der Sanduhr rieselt, doch irgend wann ist sie zu ende

alles spielt innerhalb der eigenen Wände

Alles dreht sich im Kreis, geht irgendwann von vorne los

Keiner hat gesagt es wäre ein einfaches Los



nase voll



Strophe1

Hab die Nase voll von den Lügen der Politiker,
die Säcke sind doch bloß hinter dem Geld her!
Hab die Nase voll den Typen die nur Terror machen,
hab die Nase voll vom Krieg und all den andern Sachen.
Hab die Nase voll vom Internist,
Schmerzen sind geil, aber ich bin kein Massochist
Hab die Nase voll davon immer nur schlecht zu singen,
drum rappen wir jetzt von anderen Dingen!

Strophe2

Hab die Nase voll von Windows, DOS und Microsoft,
Das Apple besser ist, sah ich doch schon so oft!
Hab die Nase voll von betenden Propheten vor der Tür
als Bettlermönch, ist das die neue Kür?
Hab die Nase voll von Werbung und dem Melittamann,
hey Junge, irgendwann ist jeder dran!
Hab die Nase voll von Seifenopern im TV
ein Grund mehr, warum ich auf's Radio bau

Strophe3

Hab die Nase voll von Überstunden bis um Zehn
meinen Chef kann ich schon lange nicht mehr sehn.
Hab die Nase voll davon früh aufzustehn
würd lieber pennen bis zwölf, dann ins Schwimmbad gehn.
Hab die Nase voll von Leuten die mir was erzählen wollen
wie ich mein Leben zu leben hab, und was wir tun sollen.
Hab die Nase voll davon, jetzt bring ichs es auf den Punkt
in meinem Leben bin ICH der Chef, bin ich der
Mittelpunkt!

Strophe 1

Ich bin in der Hölle, für mich ist die
Welt zusammengebrochen
meine Freundin kam zu mir; sie hat nen andern
Kerl getroffen
denkt das wars dann, hat Angst was zu verpassen
sie hat mich auch noch gern, aber sie will mich jetzt
verlassen
Die Türe geht zu, Sie hat die Schlüssel da gelassen
für Sie ist 's wohl das beste, soll ich Sie dafür hassen?
Ruf meinen Kumpel an, sag ihm mir gehts beschissen
meine Freundin ist weg, mein Leben ist zerrissen.
es tut Ihr so leid, sie wird mich auch vermissen
auf deutsch heißt das doch nur: „Ich soll mich
verpissen“



Strophe 2

Nun sitzt ich hier alleine, die Wohnung ist verweist
erst jetzt weiß ich, was alleine zu sein heißt
keiner kann mir helfen, ich muß das alleine überwinden
wie lange werd ich wohl brauchen mich erneut zu binden
hätte nie gedacht das es einmal so weit kommt
hät mein Leben gegeben, hät sie nur gewollt
wenn ich an sie denke werde ich ganz befangen
greife nach Ihr als könnte ich sie fangen
schau aus dem Fenster; habe Tränen auf den
Wangen, mein Herz ist so schwer; bin in
mir selbst gefangen

Refrain

Ne verrückt Welt auf der wir leben
du weißt was du tun must, aber eigentlich liegst daneben
Ne verrückt Welt auf der wir leben
Gefühle fliegen hoch, aber werden nur getreten
Ne verrückt Welt auf der wir leben
da hilft kein Jammern und auch kein beten
Ne verrückt Welt auf der wir leben
nichts ist für die Ewigkeit, die
Hölle auf Erden

gemini noise



...eine kleine Ballade

...denn nur die,
die verrückt genug sind
die Welt zu verändern,
sind die, die es tun...

„Think different“ campaign 1998, Apple Computer

...an alle die an uns Glauben!

1. gemini voice
2. strassen der stadt
3. das gemini projekt
4. positiv
5. meine kumpels
6. frühstück
7. der tag
8. soulfather
9. angst
10. erste versuche
11. millennium
12. x-files
13. leben
14. weh
15. nase voll
16. verrückte welt
- 17 ...eine kleine ballade
18. gemini voice

